

Jahresbericht 2024

Tätigkeitsbericht



Inhalt

	Vorwort.....	3
1	Hilfsfahrten.....	4
2	Hilfssendungen.....	6
3	Unfall- und Katastrophenhilfe.....	12
4	Bedürftige Menschen in unserer Heimatregion.....	19
5	Aufbereitung von Hilfsgütern.....	23
6	Unsere Ressourcen bei Umino.....	26
7	Pressespiegel.....	29
8	Ausblick.....	31
9	Danke.....	33
10	Spendenmöglichkeiten.....	34

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit dem Jahreswechsel 2024/25 gehen wir in das zehnte Jahr des Bestehens unseres kleinen Vereins. Wie immer, geben wir im Jahresbericht einen Überblick über die Geschehnisse der letzten 12 Monate. Wir ergänzen Hintergrundinformationen, Erlebnisse und Eindrücke. Wir legen Rechenschaft ab und sagen danke.

Wir freuen uns, wenn Sie an den folgenden Seiten Interesse finden und nehmen gerne auch Ihr Feedback an.

Viele empfinden, dass wir momentan in einer schwierigen Zeit sind: Gesellschaftlich unruhig, politisch unsicher, ökonomisch und ökologisch herausfordernd. Von Beginn an definierten wir uns als ein Verein der verantwortungsbewussten und mündigen Zivilgesellschaft. In diesem Sinne versuchen wir einen Beitrag zu mehr Miteinander, Frieden und einen menschlichen Umgang zu leisten. Lasst uns nicht den Mut verlieren und stehen wir gemeinsam für die Werte ein!

Durch Haltung und Taten.

Herzliche Grüße

Brigitte und Stefan Weigel

Ortenburg, im Februar 2025

1 Hilfsfahrten

Drei Hilfsfahrten haben wir heuer durchgeführt. Das ist weniger im Vergleich zu früheren Jahren. Und doch hat es uns zusammen mit unseren anderen Aktivitäten gut ausgelastet.

Tiszabecs, Ungarn → Ukraine

Nachdem wir zuvor schon größere Mengen an Hilfsgütern mit befreundeten Vereinen und Initiativen in die Ukraine geschickt hatten, haben wir im Februar 2024 mit dem Umobil selbst eine Hilfslieferung vorgenommen. Wir haben einen Transporter voll mit gebrauchten Patientenliegen und neuem Bettzeug nach Ungarn gebracht, direkt an einen Grenzübergang zur Ukraine. Die Empfänger kamen uns über die Grenze entgegen und haben die Sachen übernommen.

Bei diesem Treffen vor Ort haben wir auch über weiteren Bedarf gesprochen und eine weitere Lieferung vereinbart. In der Folge haben wir entsprechende Hilfsgüter besorgt, zum Beispiel Kleidung, Schuhe, Pflege- und Hygieneartikel, ein Pflegebett und Rollstühle etc. Leider erhielten wir dann aber eine unerwartete Absage. Offenbar hatten sich die Bedarfe oder Möglichkeiten bei den Empfängern verändert. Es blieb somit bei einer Hilfsfahrt. Die beschafften Hilfsgüter haben wir im weiteren nach Kroatien gebracht oder als Beiladung an andere Zielorte geschickt.

Rijeka, Kroatien

Im April haben wir eine Fahrt nach Kroatien gemacht. Die Caritas in Rijeka hatte sich mit einem konkreten Hilferuf an uns gewandt und bat um Pflegebetten, medizinische Hilfen, aber auch Kleidung und andere Artikel. Der Kontakt geht zurück auf unsere früheren Hilfsfahrten im Rahmen der Flüchtlingshilfe am Bahnhof in Rijeka. Bei diesem besonders umfangreichen Transport kam auch unser neu beschaffter Lastenanhängen zum Einsatz.

Flutkatastrophe in Bosnien

Nach einer beispiellosen Unwetterkatastrophe in Bosnien und Herzegowina erfuhren wir, dass für die Bestückung von Notunterkünften dringend Decken und Schlafsäcke gesucht wurden. Genau diese Artikel hatten wir in unserem Notfalllager bereit liegen,

sodass wir mit unseren Kontakten beim Bosnischen Roten Kreuz eine sofortige Hilfslieferung vereinbarten. Wir arbeiteten Tag und Nacht für die Vorbereitungen. Auf der Anreise verbrachte Stefan eine Nacht am Zollhof im voll beladenen Transporter, um die Sachen möglichst rasch zu bringen. Es zählte schließlich jede Stunde. Leider mussten wir feststellen, dass auf der Empfängerseite mit deutlich weniger Druck gearbeitet wurde. Unsere Decken und Schlafsäcke wurden erst einmal eingelagert. Wie wir später heraus fanden, erreichten die Sachen erst nach mehr als zwei Wochen die Schadensregion – zu spät für die Notunterkünfte, für die sie bestimmt waren.



Wie immer, haben wir zu jeder Hilfsfahrt einen ausführlichen Bericht verfasst. Alle Berichte zu den inzwischen 57 Umino-Hilfsfahrten stehen auf unserer Website als PDF-Dateien zum Download bereit: <https://umino.org/hilfsfahrten.html>

2 Hilfssendungen

Neben dem von uns selbst durchgeführten Hilfstransporten senden wir auch Hilfsgüter als Pakete, Paletten oder mit befreundeten Vereinen und Gruppen zu Menschen in Not.

Hilfssendungen in die Ukraine

Insgesamt sechs Lieferungen haben wir auf diese Weise in die Ukraine geschickt. Dabei arbeiteten wir mit der Privatinitiative von Erika und Micha aus Vilshofen zusammen und mit Rina, die in Nürnberg den Verein Menschlichkeit Spenden e.V. leitet. Sie alle stammen selbst aus der Ukraine und haben die erforderlichen Kontakte, sodass die Hilfe an der richtigen Stelle ankommt.

Unsere Lieferungen umfassten:

- Babywindeln, Pflegeartikel, Hygienebedarf
- Decken, Schlafsäcke, Bettzeug
- Jogginghosen, Sweatshirts, Unterwäsche
- Mützen, Handschuhe, Winterunterwäsche
- Schutz- und Arbeitsbekleidung für Hilfskräfte



Umino

Unterstützung für Menschen in Not



Hilfssendungen nach Nové Zámky, Slowakei

Seit unseren Hilfsfahrten nach Nové Zámky in der Slowakei in 2023 haben wir Kontakt zu einer kleinen, ehrenamtlichen Zivilschutzgruppe an diesem Ort. Als es in der Slowakei im Sommer 2024 zu Unwetterkatastrophen bisher ungekannten Ausmaßes kam, waren auch diese Helferinnen und Helfer stark gefordert. Bei den Einsätzen wurde ein großer Teil der persönlichen Ausrüstung schwer in Mitleidenschaft gezogen, welche die Ehrenamtlichen selbst beschaffen und bezahlen müssen.

Wir konnten sie etwas unterstützen, indem wir ihnen mehrere Pakete mit neuen Einsatzstiefeln schickten. Diese erhielten wir besonders günstig aus aufgelösten Behördenbeständen. Wir ergänzten unsere Lieferung unter an anderem mit einem gebrauchten, aber neuwertigen Sanitätsrucksack, den wir noch im Lager hatten.



 **Dobrovoľná civilná ochrana Nové Zámky - okres**
25. November 2024 · 🌐

Unser grosser Dank gilt wieder Umino, für Rucksack Erste Hilfe, mit viel Platz für tragbares AED und für andere notwendige Digne, welche man braucht um Leben zu retten. Nochmals herzliche danke [Umino](#) .

[Civilná ochrana & 112 Civilná ochrana SR](#)



Hilfssendung für Obdachlose in Berlin

Ein weitere Aktion ging nicht ins Ausland, sondern in die Hauptstadt nach Berlin. Eine Gruppe von Obdachlosen hatte einen defekten Stromerzeuger. Die Menschen wohnen in Zelten und unter Planen entlang eines Bahndamms. Ohne den Generator sind sie ohne Licht, ohne Möglichkeit, Handys zu laden, und so weiter.

Tim Eisenlohr, ein Helfer vor Ort, suchte eine helfende Person aus der lokalen Community in der Metropole, die das Gerät wieder in Gang setzen oder eine Reparatur arrangieren könnte. Als er nach zwei Tagen einen weiteren Hilferuf senden musste, weil keine Lösung in Sicht war, boten wir unsere Hilfe aus der Ferne an.

Wir haben kurzerhand ein technisch vergleichbares Gerät auf unsere Rechnung geordert und direkt nach Berlin liefern lassen. Es soll dort verbleiben. Wir freuen uns, wenn wir damit den Betroffenen, die unter so prekären Umständen leben müssen, zumindest ein wenig Erleichterung verschaffen können.

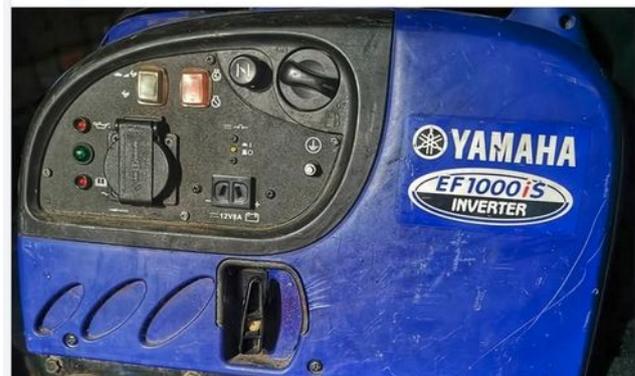
Wir kennen Tim nicht persönlich, aber trotzdem gut, denn er und Umino sind in ähnlicher Mission unterwegs und wir folgen uns gegenseitig schon seit 2016 und standen immer mal wieder in Kontakt. Gelegentlich wird das defekte Gerät von Berlin zu uns nach Niederbayern kommen und Stefan wird es einer ausführlichen Inspektion unterziehen und wenn möglich wieder instandsetzen.



Tim Eisenlohr ist hier: **Bezirk Steglitz-Zehlendorf**
5. Dezember um 15:01 · 🌐

UPDATE: Hat sich erledigt. **Stefan von Ortenburg** und seine tolle Organisation **Umino** schicken uns einen neuen Generator und bieten an den alten zu reparieren. War erstmal sprachlos. Danke ❤️

Wer kann kurzfristig helfen diesen Generator zu reparieren? 🙏
Ist wahrscheinlich nichts dramatisches. Springt an und geht dann wieder aus.
Ist für eine Gruppe wohnungsloser Menschen die in Berlin in Zelten an einem Bahndamm leben.
Soll nicht kostenlos gemacht werden. Reparatur wird bezahlt.
Bitte keine Reparatur Tips. Habe gerade keinerlei Werkzeug oder Gelegenheit es selbst zu machen.
Danke ❤️



Hilfssendung für Geflüchtete an der Grenze Belarus-Polen

Der sinnvolle und hilfreiche Verbleib unserer Hilfsgüter, die wir dank unserer Spender an Einsatzorte gebracht haben, ist uns ein großes Anliegen und eine besondere Verpflichtung. Trotzdem ist es manchmal unvermeidlich, dass Dinge, die wir an einen Hotspot geliefert haben, durch die Veränderung der oft volatilen Lage plötzlich nicht mehr benötigt werden und übrig bleiben. Wann immer es möglich ist, lassen wir die Sachen auch dann nicht aus den Augen.

So auch nach unseren beiden Einsätzen in Nové Zámky in der Slowakei im Herbst 2023. Als die haarsträubenden Szenen mit zahlreichen im Freien übernachtenden Männern, Frauen und Kindern verschwanden, blieben die Vorräte der Helfer zurück.

Ein gutes Netzwerk half uns, dass die Sachen anderswo eine gute Verwendung fanden.

Ina aus Berlin ist eine hoch engagierte, ungebundene Helferin mit einem großen Herz. Sie ging im Juli auf eine Hilfstour im Raum Hajnówka in Polen. Dort ist ein Team direkt an der Grenze zu Belarus tätig. Ina hatte nicht nur selbst gesammelte Sachen in ihrem Auto und Anhänger dabei. Sie hat die lange Strecke auf sich genommen, um jede Menge Pakete und Kisten in der Slowakei abzuholen und ebenfalls nach Polen mitzunehmen, darunter auch die Sachen von Umino, zum Beispiel Jogginghosen und Unterwäsche.

Die Lage im belarussisch-polnischen Grenzgebiet ist für die Betroffenen prekär. Russland und Belarus benutzen die Flüchtlinge und Migranten als Waffe in der hybriden Kriegsführung gegen den Westen. Sie ermöglichen die Einreise aus den Herkunftsländern und fördern die Weiterreise in Richtung polnischer Grenze. Man möchte damit Druck gegen die EU aufbauen¹. Polen weist die Menschen aber hart und teils mit illegalen Methoden ab. Menschen, die es doch auf polnisches Gebiet schaffen, sind stark gezeichnet von diesen Umständen.

1 „Wie Belarus Geflüchtete als Druckmittel einsetzt“ Artikel vom Deutschlandfunk
<https://www.deutschlandfunk.de/lukaschenko-gegen-die-eu-wie-belarus-gefluechtete-als-100.html>

Umino

Unterstützung für Menschen in Not



on_the_move

@on_the_move@todon.eu

Wir luden heute unsere Sachspenden für Mati aus und stellten die Hälfte davon in die Kammer und die andere Hälfte blockiert nun sein Wohnzimmer.

So sieht es nämlich aus, wenn ein Mensch mit großem Herz sogar den wenigen Platz, der ihm zum Wohnen zur Verfügung steht nutzt, um Hilfsgüter zu deponieren.

Hilfsgüter wurden gespendet von UMINO, Belinda, Petra aus der Slowakei und weiteren Privatspendern. Ein großer Dank an alle.



#refugeeswelcome #nobordersnation

3 Unfall- und Katastrophenhilfe

Wie im Kapitel Hilfsfahrten beschrieben, hatten wir einen Notfalleinsatz in Bosnien und Herzegowina mit einem Transport von Decken, Schlafsäcken und Handtüchern zur Bestückung von Notunterkünften für Flutopfer. Im aktuellen Kapitel beschreiben wir unter dem Begriff „Unfall- und Katastrophenhilfe“ unsere diesbezüglichen Fähigkeiten und Aktivitäten in unserer niederbayerischen Heimatregion.

Verfügbarkeit und personelle Ressourcen

Generell stehen wir zu jeder Tages- und Nachtzeit und sieben Tage die Woche mit unseren Ressourcen für Hilfe in plötzlichen Notsituationen zur Verfügung. In unserem sehr kleinen Verein ist dies allerdings auf die persönliche Verfügbarkeit unserer beiden Leitungspersonen Brigitte und Stefan begrenzt. Diese lässt sich im Bedarfsfall aber schnell über unsere **Notrufnummer 0160 / 976 91566** abklären.

Im Einsatz binden wir spontan Hilfsbereite in unsere Arbeit ein.

Oft werden wir dort aktiv, wo offizielle Strukturen nicht oder noch nicht greifen, zum Beispiel wegen Überlastung oder ungeklärter Zuständigkeit. Entsprechende Situationen haben wir bei vergangenen Hochwasserereignissen oder bei der Ankunft einer großen Zahl von Flüchtlingen bereits erfahren. Dabei stehen wir nicht in Konkurrenz zu den großen Hilfsorganisationen. Im Gegenteil bieten wir unsere Ergänzung und Unterstützung an.

Mit unseren Strukturen und Ressourcen sind wir ein Bindeglied und bieten Anknüpfungspunkte für die erfahrungsgemäß große, spontane Hilfsbereitschaft der Zivilbevölkerung. Wir organisieren erweiterte und professionalisierte Selbst- und Nachbarschaftshilfe, ganz im Sinne der aktuellen Forderung nach Erhöhung der Resilienz der Bevölkerung im Krisen- und Katastrophenfall.



Verpflegung im Notfall (Vino)

Ein wesentlicher Bestandteil ist unser Verpflegungsanhänger „Vino“. Damit sind wir schnell, mobil und flexibel. Die Ausrüstung und Vorräte sind stets einsatzbereit verladen. Die Herstellung und Ausgabe der warmen Mahlzeit erfolgen vor Ort im Fahrzeug unter professionellen Hygienebedingungen. Wir kochen mit Gas und erzeugen notfalls unseren eigenen Strom, sodass wir im Schadensgebiet weitestgehend autark arbeiten können. Das Konzept ermöglicht bei geringstem Personalaufwand eine große Versorgungskapazität. Im Notfall versorgen wir zu zweit mehrere Hundert Personen, zirka 100 pro Stunde mit einem Vorlauf ab einer Stunde.



Wir servieren einen schmackhaften Nudelgemüsetopf, einsetzbar für jede Altersgruppe und jeden Esskulturkreis. Für Vegetarier und Veganer geeignet. Auf Wunsch mit Würstel und Brot. Außerdem gibt es ein heißes Zitronenteegetränk und Kaffee.

Einsätze

Es ist schön, wenn Einsatzmittel, die für den Ernstfall vorgehalten sind, nicht benötigt werden, weil es zu keinem Notfall gekommen ist. Schade ist es allerdings, wenn unsere Hilfe, die wir stets unkompliziert und kostenlos anbieten, aus irrationalen Gründen abgelehnt wird. Dies mussten wir heuer leider in einem sehr krassen Fall erleben.

Umino

Unterstützung für Menschen in Not

Hochwasserkatastrophe im Landkreis Pfaffenhofen

Anfang Juni kam es in vielen Teilen Süddeutschlands zu einer verheerenden Hochwasserkatastrophe. Frühzeitig haben wir den Behörden im Passauer Land unsere Mithilfe angeboten. Glücklicherweise hielt sich der Schaden in unserer unmittelbaren Nähe aber in Grenzen.

Ganz anders im Landkreis Pfaffenhofen, der gerade noch so im Radius unserer Reichweite liegt. Dort stellten wir dringenden Bedarf für einen Einsatz fest und haben schnell zu konkreter, unkomplizierter und kostenloser Hilfe angesetzt – natürlich nicht ohne Abstimmung mit den örtlichen Behörden. Leider wies man uns im Rathaus von Baar-Ebenhausen kurzerhand ab. Wir mussten die Hoffnungen und Freude der Betroffenen, bei denen wir uns vor Ort in ihren überfluteten Häusern über den dringenden Bedarf versichert hatten, bitter enttäuschen und tatenlos wieder abrücken.



Bildquelle: Feuerwehr Bahr



Alles, was wir tun konnten, war die allein gelassenen Menschen mit dieser Botschaft um Verzeihung zu bitten:

*Wir entschuldigen uns bei den Hochwasseropfern in Baar-Ebenhausen, dass wir euch und eure freiwilligen Helfer*innen nicht mit einem kostenlosen warmen Essen und weiterer Hilfe unterstützen konnten. Man hat es uns nicht gestattet.*

In Gesprächen am Donnerstagabend vor Ort bei euch habt ihr, also die unmittelbar Betroffenen uns davon überzeugt, welche große Erleichterung eine Verpflegungsstation in eurer Nachbarschaft am Dorfplatz gewesen wäre. Mindestens am Freitag und am Samstag hätten wir für alle ganztags eine kostenlose warme Mahlzeit ausgegeben. Am Freitagmorgen wurde uns aber im Rathaus die Erlaubnis hierzu versagt. Es sei kein Bedarf und somit unser Einsatz nicht erwünscht, so waren die Worte in der Behörde.

Natürlich respektieren wir die behördliche Anordnung, wenngleich wir uns sicher sind, dass diese auf einem Missverständnis oder auf fehlenden Informationen beruht.

*Der amtliche Blick erfasst vor allem die Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen. Diese sind sicher gut versorgt. Wir aber denken an die vielen Bürger*innen, von denen wir einige an ihren Häusern getroffen und mit denen wir gesprochen haben. Manche sind am Rande ihrer körperlichen und nervlichen Kräfte. Viele haben sich seit Tagen nur provisorisch und unzureichend ernährt. Auch die, die unter den schwierigen Umständen ausreichend Mahlzeiten organisieren konnten, ließen uns wissen, dass sie es als große Erleichterung empfänden, wenn die Sorge um das Essen entfiel.*

Wir verstehen auch, wenn die Behörde einen Wildwuchs an unstrukturierten und fachlich und hygienisch fragwürdigen Hilfsaktionen unterbinden möchte. Gerade deshalb aber stehen wir mit unseren speziell für solche Schadenslagen entwickelten Ressourcen und unserer einschlägigen Erfahrung bereit.

Gerne hätten wir den amtlichen Entscheidern die authentischen Bitten aus der Bevölkerung und unsere Arbeitsweise und Möglichkeiten deutlicher erläutert. Hierzu gab man uns aber keine Gelegenheit.

Es blieb uns nichts anderes übrig, als untätig zurückzukehren und euch alleine zu lassen. Wir wünschen euch viel Kraft und alles Gute!

Unterstützung von Veranstaltungen

Ganz ohne Unglück fand unser Vino dieses Jahr viermal bei gemeinnützigen Veranstaltungen Verwendung:

- Im Januar gab es in Passau die **größte Demonstration in der Stadtgeschichte**. Da die Veranstaltung von einem breiten gesellschaftlichen Bündnis mit Organisationen und Verbänden aus allen Bereichen und von praktisch allen demokratisch ausgerichteten Parteien getragen und auch von der Stadt Passau unterstützt wurde, hielten wir es für gerechtfertigt, dies als ansonsten politisch neutraler Verein zu unterstützen. Am zentralen Platz der Kundgebung boten wir eine kostenlose Verpflegung für alle an. Es wurde von etwa 300 Personen dankend in Anspruch genommen.
- Wieder einmal haben wir den **Jahrmarkt des Ehrenamts** des Vereins *Gemeinsam leben & lernen in Europa e.V.* mit unserem Vino begleitet und alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer, Besucherinnen und Besucher im Passauer Klostergarten versorgt.
- Mit dem *Verein Tatendrang e. V.* (vormals *Flüchtlingshilfe Erding e. V.*) sind wir seit Jahren partnerschaftlich verbunden. Gerne folgten wir der Einladung zu deren **Tag der Offenen Tür** an ihrem neuen Standort in Isen bei Erding. Während die Besucher aus der Bevölkerung und der Lokalpolitik einen Einblick in die Räumlichkeiten, Strukturen und die professionelle Arbeitsweise des Vereins erhielten, gab es von Umino für alle Anwesenden eine authentische Verpflegung, wie sie auch bei der Ankunft großer Zahlen Geflüchteter zum Einsatz kam.
- Erneut haben wir den **größten gemeinnützigen Flohmarkt Niederbayerns** in Vilshofen unterstützt. An den beiden Vorbereitungstagen stellten wir mit dem Vino warme Mahlzeiten und Heißgetränke für alle Helferinnen und Helfer, aber auch für die anliefernden Spenderinnen und Spender bereit.

Aufgrund der Erfahrung aus den Terminen im Hochsommer, haben wir uns für künftige planbare Einsätze eine gebraucht und kostenlos angebotene Tiefkühlbox beschafft. Probeweise wollen wir im kommenden Sommer bei passenden Gelegenheiten auch **Eis am Stiel** für unsere Gäste am Vino anbieten.

Umino

Unterstützung für Menschen in Not



Umino

Unterstützung für Menschen in Not



Unser Angebot an Veranstalter

Wir kommen auch zu Ihrer gemeinnützigen Veranstaltung und geben unseren veganen Gemüsenudeltopf aus – auf Wunsch mit Würsteln und Brot. Das fördert unsere Einsatzroutine und hilft die Vorräte sinnvoll umzuschlagen.

Gerne würden wir das öfter tun, aber es finden sich nicht viele Gelegenheiten. Denn wir wollen mit unserer kostenlosen Verpflegung keine Konkurrenz machen zu ebenfalls anwesenden gewerblichen Anbietern oder wenn Essen verkauft wird, um einen gemeinnützigen Erlös zu erzielen.

4 Bedürftige Menschen in unserer Heimatregion

Gelegentlich, also immer, wenn es sich nützlich ergibt und unsere Möglichkeiten passen, helfen wir Bedürftigen in der Nähe unseres Vereinssitzes im Raum Ortenburg und in den Nachbargemeinden.

Vereine, Institutionen, Helferinnen und Helfer, die uns kennen, fragen gerne bei uns an oder verweisen Hilfsbedürftige an uns. Nicht immer können wir dem Wunsch nach Unterstützung gerecht werden, beispielsweise weil auch wir zeitlich oder körperlich an Grenzen stoßen oder nicht für jedes Problem eine Lösung anbieten können.

Transporthilfen

Am häufigsten wenden sich Menschen an uns mit einer Transportaufgabe. Es geht meist um Umzüge. Beispielsweise ziehen Geflüchtete aus einer Gemeinschaftsunterkunft in ihre erste, bescheidene Wohnung um. Oder wir holen Möbelstücke bei Spendern ab, die diese an Leute mit wenig Geld abgeben. Die Personen sind meist nicht mobil. Das heißt, sie haben kein Auto und keinen Führerschein. Des weiteren verfügen die meisten Helfer über keinen Transporter oder einen großen Anhänger. Wir helfen dann mit unseren Fahrzeugen. Dabei bitten wir stets darum, für das Tragen schwerer Lasten weitere Helfer aus dem eigenen Bekanntenkreis hinzuziehen.

27 solche Transportdienste haben wir durchgeführt. Die Einsätze summieren sich im Jahr 2024 auf gut 80 Stunden und 1.336 km.



Umino

Unterstützung für Menschen in Not



Umino

Unterstützung für Menschen in Not



Datum	von	bis	h	km	Name
01.01.24	10:03	12:25	2,37	51	XXXXXXXX
22.02.24	08:30	10:51	2,35	105	XXXXXXXX
23.02.24	08:35	11:04	2,48	54	XXXXXXXX
27.02.24	10:40	12:39	1,98	25	XXXXXXXX
01.03.24	09:30	13:08	3,63	107	XXXXXXXX
07.03.24	09:49	11:55	2,10	34	XXXXXXXX
08.03.24	13:15	17:32	4,28	68	XXXXXXXX
09.03.24	09:40	11:11	1,52	22	XXXXXXXX
25.04.24	14:10	19:49	5,65	93	XXXXXXXX
01.05.24	06:50	10:13	3,38	38	XXXXXXXX
12.06.24	16:45	19:03	2,30	32	XXXXXXXX
26.06.24	09:15	11:27	2,20	8	XXXXXXXX
04.07.24	08:30	12:25	3,92	50	XXXXXXXX
16.07.24	08:40	13:44	5,07	145	XXXXXXXX
22.07.24	16:36	19:55	3,32	89	XXXXXXXX
24.07.24	16:45	19:49	3,07	65	XXXXXXXX
14.08.24	09:23	10:15	0,87	23	XXXXXXXX
21.08.24	13:53	14:41	0,80	17	XXXXXXXX
26.08.24	05:45	07:22	1,62	30	XXXXXXXX
26.08.24	15:52	18:30	2,63	29	XXXXXXXX
27.08.24	09:46	10:38	0,87	20	XXXXXXXX
12.09.24	09:30	13:14	3,73	38	XXXXXXXX
26.09.24	07:00	20:23	13,38	50	XXXXXXXX
27.09.24	08:33	09:02	0,48	17	XXXXXXXX
04.10.24	17:46	18:57	1,18	22	XXXXXXXX
27.10.24	13:40	15:09	1,48	30	XXXXXXXX
20.12.24	12:00	15:26	3,43	74	XXXXXXXX

Lebensmittel zur Tafel

Wenn wir für Einsätze Lebensmittel besorgen, verbleiben unweigerlich Reste. Außerdem verbrauchen wir die Vorräte, die wir für den Notfall im Vino Verpflegungsanhänger vorhalten, meist nicht. Natürlich bevorraten wir nur Artikel mit besonders langer Aufbewahrungsmöglichkeit. Aber von Zeit zu Zeit müssen wir sie erneuern. Wir tun dies stets ausreichend lange vor dem Ablauf des MHD-Datums und geben die Sachen an die Tafel.



Neapolitaner gehören zu unseren Standardvorräten für den Erstangriff bei der spontanen Notverpflegung. Sie sind nahrhaft, vegan, preisgünstig und gut lagerfähig. Wiener Würstel sind nachts oder an Feiertagen nicht so einfach zu besorgen. Darum führen wir zumindest für die erste Charge, die wir kochen, (66 Portionen) ständig einen entsprechenden Vorrat im Fahrzeug mit.



5 Aufbereitung von Hilfsgütern

Wir geben Sachspenden, die wir erhalten haben, nicht einfach so an unsere Empfänger weiter. Vielmehr stellen wir sicher, dass diese brauchbar, ohne Mängel, hygienisch sauber und sicher sind. An Schadensorte gelieferte oder an hilfsbedürftige Menschen abgegebene Artikel entfalten nur dann ihre Hilfwirkung, wenn diese am Zielort ohne weiteren Aufwand sofort verwendbar sind.

Wir haben zahlreiche Pflegebetten, Rollstühle, Rollatoren und andere medizinische Hilfen geprüft, gereinigt und nach Krankenhausstandards desinfiziert. Defekte Artikel haben wir instand gesetzt.

Ähnlich verfahren wir mit Möbeln und Haushaltsgeräten. Neben der Unterstützung von Bedürftigen sehen wir hier auch den Aspekt der Nachhaltigkeit.

Decken, gebrauchte Einsatzbekleidung und ähnliches bereiten wir in unserem traditionellen Waschstadel auf. Textilien dürfen aus unserer Sicht nur auf den Weg gebracht werden, wenn diese so sauber und fehlerfrei sind, dass sie von den Empfängern sofort getragen werden können. Aufgrund der oft krisenhaften Situation am Zielort haben die Leute keine Möglichkeit, die Sachen vor Benutzung zu waschen. Man muss sich auch vorstellen, dass Decken oder Schlafsäcke zuweilen bei Dunkelheit ausgegeben werden. Niemand möchte am nächsten morgen darin erwachen und feststellen, dass sie verunreinigt oder hygienisch zweifelhaft sind. Nicht zuletzt ist das für uns eine Frage der Menschenwürde!



Umino

Unterstützung für Menschen in Not





6 Unsere Ressourcen bei Umino

Hier geben wir nochmal einen Überblick über die wichtigsten technischen Ressourcen, über die unser kleiner Verein verfügt.

Umobil (Privatbesitz)

Das Umobil ist unser universell einsetzbarer Transporter. Brigitte und Stefan haben den VW Crafter, Baujahr 2009 anlässlich der Gründung von Umino in 2016 privat gekauft, weil das Vereinsvermögen für die Anschaffung nicht ausreichend war.

Wir haben mit dem Auto in den letzten 9 Jahren 160.000 km zurück gelegt. In 2024 wurden insgesamt 8.754 km gefahren, davon 7.986 km für den Verein und 768 km (weniger als 9%) für private Zwecke.

Sämtliche Fahrzeugkosten, inklusive Betankungen werden zunächst aus der privaten Tasche bezahlt. Die Nutzung für den Verein wird per Fahrtenbuch dokumentiert. Brigitte und Stefan erhalten einen Kostenersatz in Höhe von 0,30 € je km. Die Kilometerpauschale deckt die Kosten für das Nutzfahrzeug nur zum Teil.

Inzwischen ist das Umobil 16 Jahre alt und hat 430.000 km auf dem Tacho. Der Rost nagt intensiv an dem Wagen und es ist ungewiss, wie lange wir ihn noch nutzen können.

Vino (Privatbesitz)

Der Verpflegungsanhänger wurde ebenfalls privat von Brigitte und Stefan gekauft und steht dem Verein kostenfrei zu 100% zur Verfügung.



Transportanhänger (Umino)

Im April 2024 haben wir zusätzlich einen großen Transportanhänger mit 2 Tonnen Gesamtmasse gekauft. Eigentümer und Halter ist der Verein. Vom ersten Tag an hat uns der Anhänger vieles erleichtert. Wir können seither größere und schwerere Gegenstände und größere Mengen transportieren. Das kommt uns sowohl bei Hilfsfahrten in die Ferne als auch bei Transporten in der Region zugute. Zudem ist das Be- und Entladen von Kisten und Sachen im Anhänger weniger mühsam.



Dieselheizung (Privatbesitz)

Erwähnenswert ist auch unsere mobile, dieselbetriebene Heizung. Sie befand sich schon lange vor der Vereinsgründung in Stefans Privatbesitz und kann jederzeit von Umino bei Einsätzen oder Veranstaltungen genutzt werden.

Es handelt sich um ein professionelles Gerät mit getrennter Abgasführung. Das heißt, anders als bei vielen üblichen Modellen werden die Verbrennungsgase nicht in den zu beheizenden Bereich z.B. Zelt, Raum oder Unterstand geblasen.



Waschstadel

Den Umino-Waschstadel haben wir schon mehrfach in voran gegangenen Berichten beschrieben. Wir haben in unserer privaten Scheune eine Reihe gebrauchte gespendeter Waschmaschinen errichtet. Wir haben damit große und rationelle Möglichkeiten, Decken, Schlafsäcke und andere Textilien zu waschen.

In 2024 war die Nutzung mit nur 40 gewaschenen Decken und einigen Kisten Einsatzbekleidung im Vergleich zu den Vorjahren gering. Wir halten wir die Kapazitäten vorerst weiterhin bereit.



7 Pressespiegel

Vilshofener Anzeiger

PASSAUER NEUE PRESSE · NIEDERBAYERISCHE ZEITUNG

79. Jahrgang / 5. Woche / Nr. 25

Dienstag, 30. Januar 2024

Einzelpreis 2,20 Euro

Stärkung für 300 Demonstrierende

Verein aus Ortenburg gab Teilnehmenden der Demo gegen Rechts kostenlos Suppe und Tee aus

Von Anna Moreno Grupp

Passau/Ortenburg. Mit Suppe und Getränken hat der gemeinnützige Verein Umino aus Ortenburg Protestierende, die am Samstag auf der Demo gegen Rechts in Passau teilnahmen, versorgt. Wie berichtet, versammelten sich über 6000 Menschen im Klostergarten, um gegen den Rechtsruck in der Gesellschaft und das Erstarken der AfD zu protestieren.

Von dort ging die Menschenmenge in Richtung des Mahnmals für die Opfer des Nationalsozialismus an der Innpromenade, um eine Schweigeminute abzuhalten und von dort wieder zum Ausgangsort zurückzukehren. Mit dieser Demonstration erlebte die Stadt „die größte Demo, die in dieser Stadt jemals stattgefunden hat“, wie Oberbürgermeister Jür-



Kostenloses Essen für alle, gaben am Samstagnachmittag Umino-Gründer Stefan Weigl und seine Frau Brigitte Weigl bei der Demo gegen Rechts im Klostergarten aus. – Foto: Elsberger

gen Dupper in seiner Ansprache verkündete.

Hinter zahlreichen bunt gestalteten Schildern und Plakaten entdeckte man den weißen Imbisswagen am Rande des Klostergar-

tens. Knapp 300 Menschen wurden von den zwei fleißigen Einsatzkräften, Brigitte und Stefan, während der Demonstration mit Nudelmüsetopf und Zitronentee versorgt, wie der Verein selbst

auf seiner Facebook-Seite veröffentlichte. Sie gaben Speis und Trank kostenlos an alle aus, denen es während der Veranstaltung kalt geworden war und etwas Wärmendes im Bauch brauchten. „Alle, die zu uns kamen, konnten sich satt essen“, schrieb Umino auf Facebook ein Tag nach dem Protest. „Den Leuten hat’s geschmeckt.“

Seit 2016 setzt sich der gemeinnützige Verein aus Ortenburg für Menschen in Not im In- und Ausland ein. Auslöser für die Gründung von Umino waren die Hochwasserkatastrophen im Landkreis sowie die große Anzahl an Geflüchteten, die im Landkreis ankamen. Umino organisiert seitdem regelmäßig Hilfsfahrten nach Italien, Kroatien und in die Slowakei, um Flüchtlingen und verarmten Familien zusammen mit Organisationen vor Ort zu unterstützen.

Vilshofener Anzeiger

PASSAUER NEUE PRESSE · NIEDERBAYERISCHE ZEITUNG

79. Jahrgang / 30. Woche / Nr. 59

Samstag, 9. / Sonntag, 10. März 2024

Für einen guten Zweck unterwegs

Spenden an die Ukraine – Hilfsfahrt führt den Verein „Umino“ nach Ostungarn

Ortenburg. „Bei unseren Hilfsfahrten geht es nie um den Warentransport allein. Ganz wichtig ist auch immer der persönliche Kontakt zu den Aktiven vor Ort“, berichtet Stefan Weigel. Er ist einer der beiden Vorsitzenden des Vereins „Unterstützung für Menschen in Not“ – kurz: Umino. Kürzlich fuhr er für die 55. Hilfsfahrt des Vereins von Ortenburg bis nach Tiszabec in Ostungarn.

Wie berichtet, arbeitet Weigel schon seit längerer Zeit mit Mihaly und dessen Frau Erika Szkunc zusammen. Die beiden sind aktive Helfer, „die in unserer Region in Vilshofen leben und selbst aus der Zielregion in Transkarpatien stammen“, wie Stefan Weigel berichtet. Das Paar organisiert schon seit Beginn des Ukrainekriegs



Stefan Weigel mit der gespendeten Bettwäsche



Gemeinsam verlädt das Umino-Team die ausgerangierten Patientenliegen des Klinikums Passau. – Fotos: Umino

ges Hilfstransporte in ihre Heimat. So kam es, dass Mihaly Szkunc Umino dazu verhalf, mit dem Empfängerverein Kontakt aufzunehmen.

Vereinbart wurde: Die Fracht wird vor der ukrainischen Grenze an zwei Helferinnen übergeben. Die beiden sind Mitglieder eines ukrainischen Freiwilligenzentrums. Dieser Verein unterstützt im Raum Wynohradiw – eine Stadt im Westen der Ukraine – bedürftige Menschen.

Transportiert wurden ausgerangierte Patientenliegen des Klinikums Passau sowie Bettwäsche, gespendet von

der Flüchtlingshilfe Erding. Mit dem Zoll hatten sie laut Weigel keinerlei Probleme: „Aufgrund unserer jahrelangen Erfahrungen mit Transporten in Westbalkanländer, wissen wir um die Notwendigkeit einer korrekten Zollabwicklung bei humanitären Hilfstransporten.“

Als alles bereit war, machte sich Stefan Weigel mit dem „Umobil“ dem Kleintransporter von Umino, auf den Weg. Die Fahrt führte ihn von Ortenburg durch Budapest bis nach Tiszabec an der ukrainischen Grenze. Dort traf er sich mit Anzhelika und Sandra vom ukrainischen Freiwilligenzentrum,

die ihm auf dem letzten Stück entgegenfuhren.

„Bei der Übergabe der Sachen unmittelbar vor der Grenze an die routinierten Helferinnen Anzhelika und Sandra, verlief alles völlig problemlos“, so Weigel. Sie baten Umino um weitere Unterstützung.

Nach einer weiteren Zwischenübernachtung kehrte Stefan Weigel am 8. Februar wieder zurück nach Ortenburg. Die persönlichen Kosten dieser Hilfsfahrt betragen für ihn 30 Euro. Der Verein Umino trägt die Kosten der Maut sowie die pauschalen Fahrzeugkosten, wodurch ein Betrag von 589,30 Euro entsteht. „Es ist immer richtig, die Aktionen und Mittelverwendung selbstkritisch zu hinterfragen. Waren fast 600 Euro gerechtfertigt für die Lieferfahrt?“, fragt sich Weigel. Seine Antwort lautet: „Definitiv.“ Denn er konnte selbst mit den Empfängern ins Gespräch kommen. Außerdem sei es sparsamer gewesen, den Transport selbst durchzuführen als ein Palettentransport per Spedition. – emz

UMINO

Umino ist eine Hilfsorganisation mit Sitz in Ortenburg. Seit September 2016 organisieren die Mitglieder regelmäßig Hilfsfahrten. Besonders oft helfen sie Ländern des ehemaligen Königreichs Jugoslawien. Der Ukrainekrieg, der jetzt schon zwei Jahre andauert, ist der Auslöser dafür, dass sich Umino dieses Jahr sogar an die Grenze eines Kriegsgebiets traute, um Hilfsgüter zu überbringen.

8 Ausblick

Bereits im Jahresbericht für das vorangegangene Jahr und seither bei verschiedenen Gelegenheiten haben wir die Veränderungen in unseren Hilfsfeldern und bei unserem eigenen Potential kritisch beleuchtet. Wir wollen diese Transparenz gegenüber unseren Unterstützern und Freunden aufrecht erhalten und geben ein entsprechendes Update:

Sachliche Ressourcen

Weiterhin fehlt eine für unsere Arbeit geeignete Unterkunft. Das Umobil hat in 2024 noch einmal den TÜV bestanden. Dies darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass es sich inzwischen um ein sehr altes und abgenutztes Auto handelt. Aufgrund der aktuellen Situation am Markt für solche gebrauchte Fahrzeuge, sehen wir derzeit keine Möglichkeit, das Umobil durch einen anderen Transporter zu ersetzen.

Verändertes Handlungsfeld Unfall- und Katastrophenhilfe

Die beschriebenen Erfahrungen bei der Flutkatastrophe im Juni verstärken die Enttäuschung über die Anwendungsmöglichkeiten unserer Hilfsangebote in diesem Bereich. Uns macht traurig, dass es sich hierbei nicht um sachliche, sondern mehr um psychologische und emotionale Gründe bei Verantwortlichen handelt. Ein Trost ist die Inanspruchnahme bei gemeinnützigen Veranstaltungen.

Verändertes Handlungsfeld Flüchtlingshilfe

Weiterhin beobachten wir die Balkanroute. Die Zahlen der Menschen, die dort unterwegs sind, gehen zurück. Die staatlichen Strukturen decken die Bedarfe inzwischen besser ab. Die Szenen sind jedoch weiterhin ungerecht und teilweise unmenschlich. Aber die Durchreisenden sind im Vergleich zu vergangenen Jahren überwiegend besser gerüstet, besser organisiert und materiell/finanziell besser gestellt. Das Fortkommen geschieht zu großen Teilen mit der Hilfe von Schleuserorganisationen. Gleichzeitig sehen wir örtliche und ausländische Gruppen mit Helferinnen und Helfern, die sich auf Spenden stützen und den nötigen und möglichen Hilfebedarf leisten.

Schlussfolgerungen

Wir verzeichnen seit zwei Jahren einen doppelten, gleichläufigen Trend, der vermutlich auch im kommenden Jahr anhalten wird:

1. Wir sind auf den Hilfsfeldern, auf denen wir Erfahrung und Kompetenz erworben haben, weniger gefordert.
2. Unser Hilfspotential in Form von sachlichen Ressourcen, räumlichen Randbedingungen und persönlicher Arbeitskraft geht zurück.

Wir werden in den kommenden Monaten die weitere Entwicklung unserer Möglichkeiten, des Handlungs- und Hilfebedarfs, des Rahmens und des Umfelds unserer humanitär und karitativ motivierten Arbeit beobachten und bewerten. Wir bleiben gefasst für plötzlich neue Herausforderungen. Gleichzeitig erwägen wir aber auch eine geordnete Reduzierung unserer Vereinstätigkeit.

Soll man noch Spenden?

Dank der uns zugedachten Spenden der letzten Zeit verfügen wir im Moment über ausreichende Reserven, um die laufende, bereits reduzierte Hilfsarbeit abzudecken. Wir fühlen uns zu dieser transparenten Mitteilung verpflichtet.

Wir halten uns momentan mit Spendenaufrufen zurück. Dennoch eingehende Spenden werden wir selbstverständlich gewissenhaft nur für unsere satzungsgemäßen, gemeinnützigen Zwecke verwenden.

Für möglicherweise entstehende neue Aktionen und Projekte werden wir gezielt zu Spenden aufrufen und informieren.

Unsere Neuigkeiten erhalten Sie tagesaktuell über

- Bluesky <https://bsky.app/profile/umino.org>
- WhatsApp [Einladungslink](#)
- Facebook <https://www.facebook.com/umino.org>

Daneben versenden wir mehrmals jährlich unsere News auch per E-Mail. Wer das empfangen möchte, schreibt kurz an info@umino.org.

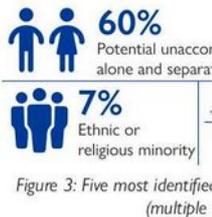
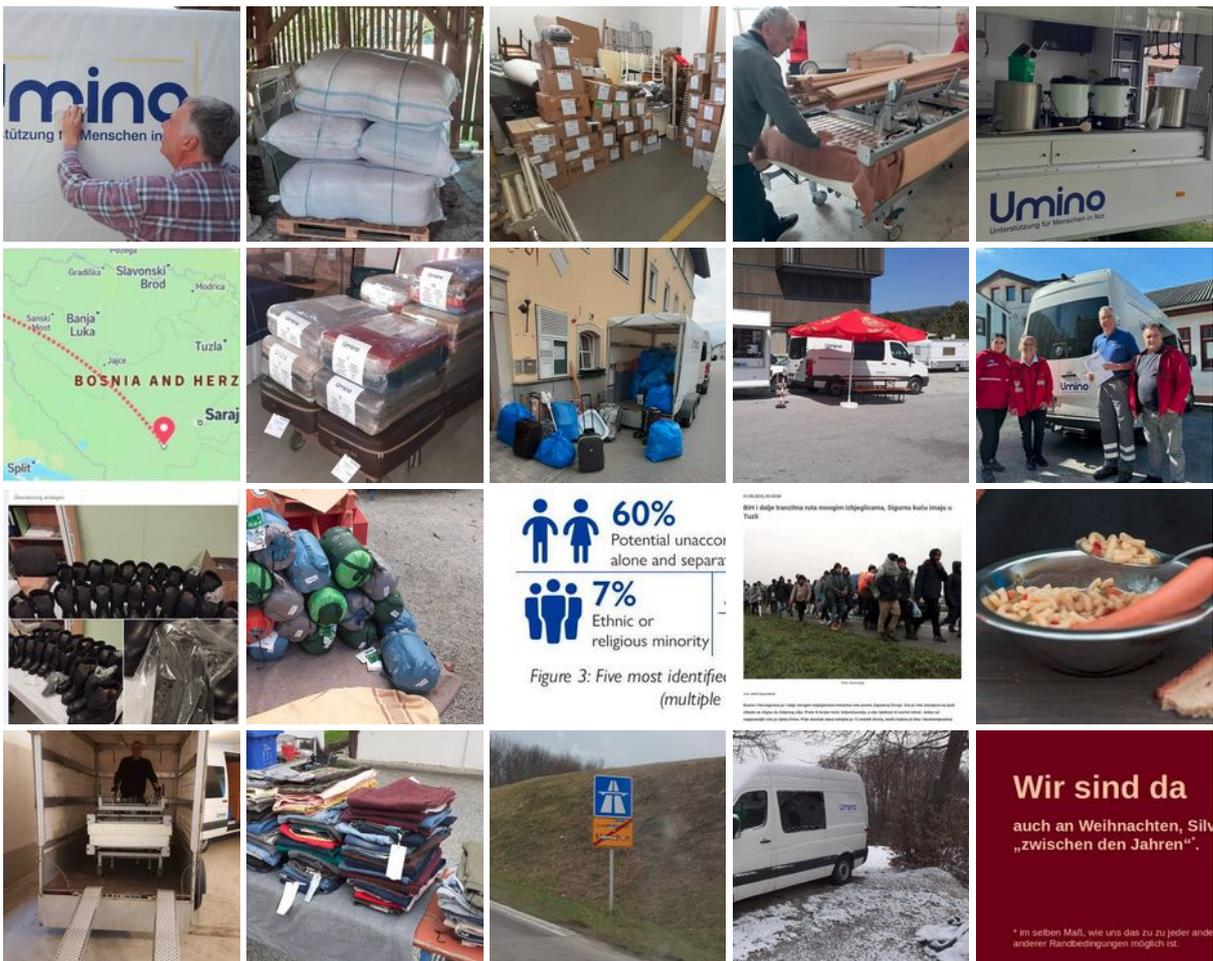
Die Links finden Sie auch auf unserer Website: <https://umino.org>

9 Danke

Was Umino leistet, ist viel mehr als unser persönliches Engagement. Es ist das Ergebnis vieler großartiger Beiträge, die meist viel weniger Aufmerksamkeit erhalten, als die Aktivitäten, die wir in Wort und Bild dokumentieren.

Dazu gehören Geldspenden, Förderbeiträge und Sachspenden oder die Bereitstellung von Ressourcen. Dazu gehören aber auch Kooperation, Rat und Zuspruch und viele Gesten, die uns signalisieren, dass man richtig findet, was wir tun.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Menschen, die uns auf die eine oder andere Weise unterstützen. Sie ermöglichen, dass wir einen kleinen, aber nachhaltigen Beitrag leisten, für Menschen in Not.



Wir sind da
 auch an Weihnachten, Silvester
 „zwischen den Jahren“.

* Im selben Maß, wie uns das zu jeder anderen Randbedingungen möglich ist.

10 Spendenmöglichkeiten

PayPal-Link: <https://www.paypal.me/SupportUmino>

PayPal-Adresse: info@umino.org

Überweisung IBAN: DE78 8306 5408 0005 4213 30

Spenderinfo: <https://umino.org/spenden.html>

Danke!

Spendenquittungen

Gerne helfen wir Ihnen beim Nachweis Ihrer Spende gegenüber dem Finanzamt. Bei Beträgen bis 300 € legen Sie bitte dem Amt den „vereinfachten Spendennachweis“¹ zusammen mit einem Überweisungs- oder Zahlungsbeleg oder einer Kopie Ihres Kontoauszugs vor.

Für Barspenden oder höhere Beträge, erstellen wir Ihnen gerne eine individuelle Zuwendungsbestätigung. Bitte übermitteln Sie uns dazu stets den genauen Namen und die Adresse des Spenders. Vielen Dank!

¹ Den vereinfachten Spendennachweis finden Sie hier auf der folgenden Seite oder als PDF zum Download von <https://umino.org/spenden.html>

Vereinfachter Spendennachweis für Spenden bis zur Höhe von 300 €

Bei Spenden bis zu 300 Euro¹ dient dieser Beleg als Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung) zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt. Sie müssen lediglich den Zahlungsbeleg oder Kontoauszug beifügen. Bei Online-Banking oder PayPal-Zahlungen legen Sie einen Ausdruck des abgeschlossenen Zahlungs- bzw. Überweisungsvorgangs bei.

Empfänger der Spende:	Umino – Unterstützung für Menschen in Not Gemeinnütziger Verein Ottenöd 5 94496 Ortenburg
Bankverbindung:	Kontoinhaber: Umino IBAN: DE78 8306 5408 0005 4213 30 BIC: GENODEF1SLR Institut: Deutsche Skatbank (VR-Bank Altenburger Land eG)
PayPal-Adresse:	info@umino.org
Art der Zuwendung:	Geldzuwendung
Höhe der Spende:	lt. Zahlungsbeleg/Kontoauszug
Zeitpunkt/Datum der Spende:	lt. Zahlungsbeleg/Kontoauszug

Umino ist wegen der Förderung der Hilfe für Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene, der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen, des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer, des Katastrophen- und Zivilschutzes und der Rettung aus Lebensgefahr nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Passau vom 23.05.2023, Steuernummer 153/111/20155 berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge auszustellen. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der im vorangehenden Satz genannten Zwecke verwendet wird. Laut Freistellungsbescheid entsprechen die Satzungszwecke § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10, 11 und 12 AO.

Ansprechpartner:

Stefan Weigel
(1. Vorsitzender)
Ottenöd 5
94496 Ortenburg
Telefon 08542/91568

E-Mail: stefan@umino.org

Website: www.umino.org

Facebook: www.facebook.com/umino.org

Gemeinnützigkeit:

Umino ist wegen der Förderung der Hilfe für Kriegsoffer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene, der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen, des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer, des Katastrophen- und Zivilschutzes und der Rettung aus Lebensgefahr nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Passau vom 23.05.2023, Steuernummer 153/111/20155 berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge auszustellen. Laut Freistellungsbescheid entsprechen die Satzungszwecke § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10, 11 und 12 AO.

Fotos:

Alle in diesem Bericht verwendeten Fotos wurden von uns oder unseren Partnern selbst erstellt. Die erkennbar abgebildeten Personen haben einer Veröffentlichung zugestimmt.

Website



Facebook



Paypal

